

Bundespräsident Kaspar Villiger in Reiden am 8. Dezember 1994 herzlich empfangen

Autor(en): **Marti, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **53 (1995)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundespräsident Kaspar Villiger in Reiden am 8. Dezember 1994 herzlich empfangen

Hans Marti

Am Donnerstag, dem 8. Dezember 1994 (Mariä Empfängnis), wurde der neugewählte Bundespräsident Kaspar Villiger in seinem Heimatkanton Luzern äusserst herzlich empfangen. Der erste Halt des Sonderzuges auf Luzerner Boden fand in Reiden statt. Eine grosse Schar Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung, insbesondere auch viele Behördenvertreter, miteingeschlossen eine Delegation der



Gruppenbild mit Bundespräsident Kaspar Villiger und dem Gemeinderat Reiden. Von links: Ewald Niggli, Sozialvorsteher; Bartholomäus Arnold, Gemeinderat; Isabella Schwegler-Thürig, Gemeinderätin; Kaspar Villiger, Hans Luternauer, Gemeindepräsident; Albert Steger, Gemeindeammann.

Luzerner Regierung, gaben dem hohen Magistraten auf dem Bahnhofplatz die Ehre. Willkommen geheissen wurde er hier vom Grossratspräsidenten Anton F. Steffen und vom Reider Gemeindepräsidenten Hans Luternauer. Die Musikgesellschaft Reiden umrahmte die Feier mit den Klängen des «Kaspar-Villiger-Marsches». Genau 44 Minuten lang wurde Reiden zur «Hauptstadt», wie der «Willisauer Bote» seinen Bericht über den Empfang titelte. Nachher rollte der Sonderzug mit dem strahlenden Bundespräsidenten samt dem scheidenden Vizebundespräsidenten Otto Stich und zahlreicher weiterer Politprominenz Richtung Luzern, wo anschliessend der Hauptempfang stattfand. Für Reidens Geschichte war dies ein bedeutendes Ereignis.